



Herz-Jesu
Westerstedde

Osterbrief 2024



St. Johannes d.T.
Augustfehn



Liebe Schwestern und Brüder!

„Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.“

Das hören wir im Osterevangelium von Markus (Mk: 16:6).

Die Stelle, wo Jesus lag, die ist ganz wichtig, bis heute.

Bis heute wallfahren Menschen nach Jerusalem und küssen die Stelle, wo Jesus gelegen hat.

Bevor Jesus auferstand, da hat er **gelegen**.

Das Liegen ist anscheinend sehr wichtig.

Das wissen wir aus dem eigenen Schlaf.

Wenn wir eine schlaflose Nacht hatten, dann sagen wir:

„Ich habe falsch gelegen!“

Richtiges Liegen bringt Erholung, neue Kraft, frische Energie.

Im Fernsehen sagt eine Frau in die Kamera nach ihrem größten Wunsch in der Coronazeit: „Ach, am Strand liegen und dösen!“

Anscheinend liegt der Mensch sehr gerne, ja ein Drittel unseres Lebens liegen wir und schlafen, und keiner von uns will diese Zeit missen.

Darum liebe ich dieses Wort im 3. Psalm (3,6):

„Ich lege mich nieder und schlafe und erwache, denn der Herr hält mich!“

„Der Herr hält mich!“

In dieser Haltung nahm Jesus das Kreuz, in dieser Hoffnung wurde er ins Grab gelegt.

„Der Herr hält mich!“

In diesem Vertrauen dürfen wir uns jeden Abend hinlegen und gut schlafen!

Denn Ostern schenkt uns die Zuversicht:

Der Herr hält mich auf immer und ewig!

Unser Pastoralteam und ich wünschen Ihnen und Ihren Familien
Frohe Ostern!

Euer Pfarrer



Gottesdienste Herz – Jesu, Westerstede

Do. 28.03. Gründonnerstag	19.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst anschl. Anbetung
Fr. 29.03. Karfreitag	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
So. 31.03. Ostersonntag	5.30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst anschl. Osterfrühstück im Pfarrheim Es singt der Chor
	11.00 Uhr	Hl. Messe
Mo. 01.04. Ostermontag	11.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste St. Johannes d.T., Augustfehn

Do. 28.03. Gründonnerstag		kein Gottesdienst Es wird ein Fahrdienst nach Westerstede eingerichtet
Fr. 29.03. Karfreitag	11.00 Uhr	Kinder beten den Kreuzweg
	17.00 Uhr	Kreuzweg - Andacht
Sa. 30.03. Karsamstag	11.00 Uhr	Segnungsfeier der Osterspeisen
	20.00 Uhr	Osternachtfeier
So. 31.03. Ostersonntag	9.30 Uhr	Hl. Messe
Mo. 01.04. Ostermontag	9.30 Uhr	Hl. Messe

Pastorale Räume: Der Anfang ist gemacht!

Das Jahr 2024 markiert den Start der Pastoralen Räume. Was liegt jetzt an? Ein Update.

Mit dem Jahreswechsel sind sie ins Leben gerufen worden: die Pastoralen Räume. Bischof Dr. Felix Genn hat die neuen Strukturen für die Seelsorge im Bistum Münster zum 1. Januar gegründet. Ebenfalls zu Jahresbeginn hat Weihbischof und Official Wilfried Theising die Kirchengemeindeverbände (KGV) als Rechtsträger der Pastoralen Räume errichtet. Zuvor hatten alle Pfarreien im Oldenburger Land den Beitritt zum jeweiligen KGV beschlossen. In jedem Pastoralen Raum gibt es jeweils einen KGV.

Das erste Quartal dieses Jahres stand dabei ganz im Lichte neuer Aufbrüche: In allen sechs Pastoralen Räumen im Oldenburger Land hat sich im Februar die jeweilige Prozessgruppe konstituiert. Die Mitglieder wurden durch die Pfarreien vorgeschlagen und durch Official und Weihbischof Theising berufen.

Was macht die Prozessgruppe im Pastoralen Raum?

Die Prozessgruppe bündelt, sortiert und berät gemeinsame pastorale Anliegen im Pastoralen Raum und steuert damit den Prozess. Die Prozessgruppe ist bevollmächtigt, neue Initiativen und Impulse im Pastoralen Raum anzustoßen. Sie trifft Entscheidungen über Prozessschritte und Anliegen, die den Pfarreiräten vorgelegt werden. Die Prozessgruppe arbeitet bis Ende 2025.

Neben der konstituierenden Sitzung der Prozessgruppen haben Anfang März in allen sechs Pastoralen Räumen im Oldenburger Land Kick Off-Veranstaltungen stattgefunden. Eingeladen dazu waren alle Mitglieder der Pfarreiräte im jeweiligen Pastoralen Raum, die Pastoralen Mitarbeitenden, alle Mitglieder der Prozessgruppe und alle, die an der Kirchenentwicklung vor Ort interessiert sind.

Dabei gelten die folgenden Grundsätze:

Es gibt keine vom Bischof verordnete Zusammenlegung von Pfarreien. Die Pastoralen Räume und der damit verbundene Rechtsträger in Form der Kirchengemeindeverbände sind der Rahmen für Kirchenentwicklung im Oldenburger Land. Die Kirchengemeindeverbände ermöglichen gemeinsame Verantwortung vor Ort und dienen nicht der Delegation von Entscheidungen bzw. Abtretung von Verantwortung nach oben.

Die katholische Kirche im Bistum Münster will mit der pastoralen Arbeit so weit wie möglich in der Fläche präsent bleiben, d.h. in Pfarrei und Gemeinde, in Einrichtungen, Institutionen und Verbänden. Es braucht mehr Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien sowie zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Verwaltungsarbeit und Kindertagesstätten

Auch die gemeinsame Verwaltungsarbeit in den Pastoralen Räumen wird in diesem Jahr konkret. Zu Jahresbeginn wurde, wie bereits erwähnt, in jedem Pastoralen Raum ein Kirchengemeindeverband (KGV) errichtet. Die KGV sind – wie auch die Pfarreien – Körperschaften des öffentlichen Rechts. Sie dienen als Rechtsträger für die gemeinsame Arbeit im Pastoralen Raum.

Die KGV werden ab August 2024 die Trägerschaft für die Katholischen Kindergärten übernehmen, die bisher in Trägerschaft der Pfarreien sind. Die Kitas bleiben für die Kirche vor Ort wichtige pastorale Orte. Die zunehmend komplexere Verwaltungsarbeit können die Pfarreien künftig im Pastoralen Raum gemeinsam verantworten und absichern. Die Kirchengemeindeverbandsvertretungen als Organe der Kirchengemeindeverbände haben sich ebenfalls Anfang des Jahres konstituiert. Die Verwaltungsarbeit wird künftig von einer Ökonomin bzw. einem Ökonomen geleitet. Für eine Übergangsphase wird für diese Position ein Ökonom oder eine Ökonomin vom Bischöflich Münsterschen Offizialat (BMO) gestellt.

Zukunft der Seelsorge

Wie genau die Seelsorge künftig gestaltet wird, wird vor Ort entschieden. Klar ist nur: Die Rahmenbedingungen, unter denen künftig das Evangelium verkündet, Liturgie gefeiert und Nächstenliebe aus dem Glauben heraus praktiziert wird, werden sich ändern. Schließlich gibt es künftig deutlich weniger hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Doch das bedeutet keinesfalls ein Ende der katholischen Kirche. „Wir erleben keine Abwicklung von Kirche, sondern eine Entwicklung unserer Gemeinschaft“, sagte Dr. Markus Wonka, Leiter der Abteilungen Seelsorge und Seelsorge-Personal im Bischöflich Münsterschen Offizialat, beim 1. Oldenburger Zukunftsforum zur Kirchenentwicklung in Pastoralen Räumen.

Autor: Philipp Ebert (Leitung Öffentlichkeitsarbeit im BMO)

Unsere Kommunionkinder:

Herz – Jesu, Westerstede

Sonntag, den 21.04.2024 – 11.00 Uhr

Viktoria Bartels, Willi Graf-Str. 15, Westerstede
Leon Deitermann, Osterende 28, Westerstede
Neele Güttler, Lina-Mineur-Str. 4, Westerstede
Lara Herde, Berliner Str. 10, Westerstede
Ina März, Kampstr. 19, Westerstede
Jason Richert, Am Hamjebusch 2b, Westerstede
Emma Seidel Virchowstr. 30, Westerstede
Felix Wilken, Wittrihendamm 6, Westerstede
Michelle Wojtyra, Willi-Graf-Str. 33a, Westerstede



St. Johannes d.Täufer, Augustfehn

Sonntag, den 28.04.2024 – 11.00 Uhr

Anna Middendorf, Eilerts Kamp 9, Apen
Antek Szczukowski, Hornissenweg 3, Apen
Susanna Wyrzykowska, Zum Fiskel Diek 17, Apen
Julia Zdebik, Kornstr. 5, Apen

Firmung

Im November spendet Weihbischof Wilfried Theising unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

In Augustfehn hat der Vorbereitungskurs bereits Anfang des Jahres begonnen. In Westerstede fängt der Kurs am 15.04. um 19.30 Uhr mit einer Startparty für die Jugendlichen und deren Eltern an. Eingeladen sind alle Jugendlichen die derzeit die 8. bzw. 9. Klasse besuchen. Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie im Pfarrbüro.

Die Firmung findet am 16.11.2024 in Westerstede um 14.30 Uhr für die Westersteder Gruppe und um 17.00 Uhr für die Augustfehner Gruppe statt.



Osterfrühstück

Nach dem feierlichen Auferstehungsgottesdienst am Ostermorgen um 5.30 Uhr in der Herz- Jesu Kirche sind alle Gemeindemitglieder wieder recht herzlich eingeladen zum festlichen Frühstück. Mit dem reichhaltigen Osterbuffet wollen wir das Osterfest in besonderer Weise begehen. Für die bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro. Tel. 04488-2434 oder pfarrbuero@herz-jesu-wst.de

Sommerzeltlager 2024

Dieses Jahr geht es ins Zeltlager nach Loxstedt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 8 – 13 Jahren.

In der Zeit vom 24.06.-03.07.2024

erwartet euch jede Menge Spiel und Spaß.

Das Zeltlager kostet 160,- Euro,

Geschwisterkinder 150,- Euro, incl. Taschengeld.

Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche aus. Wir freuen uns auf euch!



Internationale Ministrantenwallfahrt

In der Zeit vom 27.07.-03.08.2024 findet die Int. Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Aus unserer Gemeinde macht sich eine Gruppe von 11 Jugendlichen mit 3 Betreuen ebenfalls auf den Weg. Um den Reisepreis der Gruppe zu reduzieren, sammeln die Messdiener fleißig Spenden. So wie beim Kirchenkaffe oder auch im mitgestalteten ‚Gottesdienst mal anders‘ am 20.04. in Westerstede.

Sie möchten die Messdiener unterstützen? Gerne können Sie Ihre Spende persönlich Pfr. Alex übergeben. Überweisungen sind auf folgendes Konto möglich: DE 87 2802 0050 7804 3007 04, Betreff: „Messdienerfahrt“. Im Namen der Messdiener ein herzliches Dankeschön.

Besuch bei Patenkind Kelu

Im Januar hat Gaby Kuipers unser Gemeinde-Patenkind Kelu in Indien besucht. Sie konnte 700,-€ an Spendengelder überreichen. Geld, dass dringend für

Lebensunterhalt und Schulausbildung benötigt wird. Kelu lebt nach dem Tod seiner Eltern bei seinen Großeltern. Die Familie bedankt sich recht herzlich für die



Herausgeber:



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes der Täufer
Gartenstraße 3
26655 Westerstede**

**Tel.: 04488 / 2434
Fax: 04488 / 2214**

**pfarrbuero@herz-jesu-wst.de
www.katholische-kirche-westerstede.de**

V.i.S.d.P. Pfr. Alex Mathew